

# Aufruf "Damit Gemeinde bleibt! Ohne Gemeinden keine Kirche!"

## Aufruf zu den Pfarrgemeinderatswahlen am 7./8. November 2009 in Nordrhein-Westfalen

In der Hälfte aller deutschen (Erz-)Diözesen werden im nächsten halben Jahr die Pfarrgemeinderäte bzw. Kirchengemeinderäte neu gewählt: am 7./8. November 2009 in Nordrhein-Westfalen, am 6./7. März 2010 in Bayern und am 13./14. März 2010 in Baden-Württemberg.

**Die KirchenVolksBewegung *Wir sind Kirche* ruft aus diesem Anlass alle Katholikinnen und Katholiken dazu auf, sich der Verantwortung für die Zukunft ihrer Gemeinden, aber auch ihrer Handlungsmöglichkeiten bewusst zu werden: "Damit Gemeinde bleibt! Ohne Gemeinden keine Kirche!"**

In dem Aufruf heißt es: Setzen sie ein Zeichen gegen die Mutlosigkeit der Bischöfe und ihre gemeindefeindliche Pastoralplanung! Eine Erneuerung in den Gemeinden ist notwendig, aber sie kann weder von oben verordnet werden noch durch restriktive Zusammenlegung erzwungen werden. Engagieren Sie sich deshalb in Ihrer Pfarrgemeinde, und überlassen Sie deren Zukunft nicht dem Rotstift der Seelsorgsverwalter! Gefragt sind Kreativität, Eintreten für den eigenen Glauben und die Bereitschaft, in der Gemeinde selbst etwas in die Hand zu nehmen. Stellen Sie sich zur Wahl und gehen Sie wählen!

Nähere Informationen: im Internet unter [www.wir-sind-kirche.de](http://www.wir-sind-kirche.de)  
oder bei der bundesweiten Kontaktadresse *Wir sind Kirche*, Postfach 65 01 15, 81215 München

> [Wir sind Kirche-Aufruf zu den Pfarr- und Kirchengemeinderatswahlen 2009/10 \(PDF\)](#)

> [mehr zum Thema Gemeinde / Pastorale Konzepte:](#)

### Zitate:

„Wo die Kirche vor Ort nicht mehr angetroffen wird, da verliert sie ihre Sichtbarkeit und Greifbarkeit, da wird sie zur bloßen Behauptung. ... Seelsorge ist und bleibt eine Aufgabe, die im Wesentlichen vor Ort wahrgenommen werden will und ihre ‚Seele‘ verliert, wenn sie entörtlicht würde.“

Jürgen Werbick: Warum die Kirche vor Ort bleiben muss, 2002

„Aus einer Gemeinde, die sich pastoral versorgen lässt, muss eine Gemeinde werden, die ihr Leben im gemeinsamen Dienst aller und in unübertragbarer Eigenverantwortung jedes einzelnen gestaltet.“

„Gemeinsame Synode der Bistümer in der Bundesrepublik Deutschland“ („Würzburger Synode“) 1971-75), Beschluss Dienste und Ämter 1.3.2

### Kontakt:

Annegret Laakmann  
45721 Haltern  
Tel: (02364) 55 88  
[laakmann@wir-sind-kirche.de](mailto:laakmann@wir-sind-kirche.de)

Christian Weisner

Tel: (08131) 260 250

[presse@wir-sind-kirche.de](mailto:presse@wir-sind-kirche.de)

Zuletzt geändert am 04.11.2009